



Polizei-Gewerkschafter zur Opernplatz-Randale in Frankfurt

## „Junge Männer, die Integration nicht wollen“



Thomas Mohr, Landesvorstand der Gewerkschaft der Polizei Foto: Horst Welke / pb press

Veröffentlicht am 20.07.2020 - 09:30 Uhr <https://www.bild.de/regional/frankfurt/frankfurt-aktuell/polizei-gewerkschafter-junge-maenner-die-integration-nicht-wollen-71977316.bild.html>

Frankfurt/Mannheim – Er ist bekannt dafür, dass er kein Blatt vor den Mund nimmt: Thomas Mohr (57), Landesvorstand der Gewerkschaft der Polizei (GdP). Nun, nach der Opernplatz-Randale in Frankfurt mit 39 Festnahmen und fünf verletzten Beamten, hat er sich auf Facebook zu den Vorfällen geäußert – der Beitrag wurde bereits Hunderte Male geteilt und kommentiert.

Seine Meinung zu den Randalierern: „Auffällige junge Männer, die eine Integration in unsere Gesellschaft nicht wollen.“

**Lesen Sie auch**

**[ALLE POLIZISTEN-SCHLÄGER VON FRANKFURT FREI Polizeipräsident: „Fatales Signal an unsere Beamten“](#)**

Nach der Opernplatz-Randale (39 Festnahmen, fünf verletzten Polizisten) schlägt Frankfurts Polizeipräsident Gerhard Bereswill Alarm.

**Zu Beginn schrieb der Polizei-Gewerkschafter: „Die 'Randale-Nacht' in Stuttgart empörte alle! Jetzt auch in Frankfurt!“**

Dann lederte er los – für den erfahrenen Polizeibeamten ist klar, was die Randalierer motiviert hat: „Die Täter erneut überwiegend junge Männer mit Migrationshintergrund, die keinen Respekt haben vor staatlichen Institutionen, kein Benehmen, keine Wertschätzung vor dem Eigentum anderer Menschen, keine Skrupel haben Menschen Gewalt anzutun. Sie suchen die Anerkennung und Aufmerksamkeit in den sozialen Netzwerken.“